

Ein Agent der Russischen Föderation, der 27 Starlink-Terminals für den Feind registriert hatte, wurde festgenommen

18.08.2026

In der Region Charkiw wurde ein des Landesverrats Verdächtiger festgenommen, der im Auftrag der Russen Starlink-Terminals verifiziert hatte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Charkiw wurde ein des Landesverrats Verdächtiger festgenommen, der im Auftrag der Russen Starlink-Terminals verifiziert hatte.

Quelle: Bezirksstaatsanwaltschaft Charkiw, Sicherheitsdienst der Ukraine

Wörtliches Zitat der Staatsanwaltschaft: „Im frontnahen Isjum in der Region Charkiw hat ein 33-jähriger Mann 27 Satellitenkommunikationsterminals registriert. Eines davon gelangte später in den Besitz russischer Soldaten auf dem vorübergehend besetzten Gebiet der Oblast Saporischschja. Unter der prozessualen Leitung der Oblaststaatsanwaltschaft Charkiw wurde ihm bereits der Verdacht des Landesverrats unter den Bedingungen des Kriegsrechts mitgeteilt.“

Details: Bei dem Verdächtigen handelt es sich um einen arbeitslosen Binnenflüchtling aus dem vorübergehend besetzten Chrustalnoje in der Oblast Luhansk. Nach seinem Umzug nach Isjum suchte er in sozialen Netzwerken nach Verdienstmöglichkeiten, wo ihn nach Angaben der Ermittlungsbehörden ein Vertreter des Angreiferstaates kontaktierte.

Sie setzten ihre Kommunikation über Telegram fort. Der russische Kontaktmann bot dem Mann an, gegen Bezahlung Starlink-Terminals zu registrieren. Dieser willigte ein.

Zur Aktivierung eines der Terminals zog der Verdächtige eine Strohperson hinzu und übermittelte dem Vertreter der Russischen Föderation anschließend einen Fotobericht über die erledigte Arbeit. Dafür erhielt er 1.500 Hrywnja auf seine Bankkarte.

Nach Angaben von „Ukrajinska Prawda“ wurde der Mann am 6. August festgenommen.

Das Gericht ordnete die Untersuchungshaft für den Verdächtigen ohne die Möglichkeit einer Kautions an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.